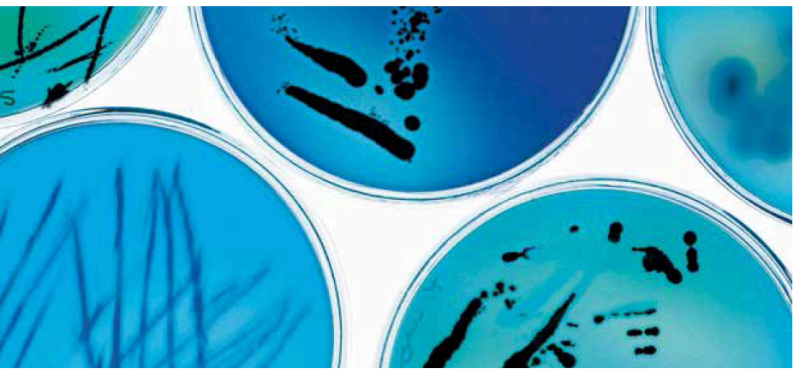
Competence in Process and
Laboratory Technology

ILMAC





20. bis 23. September 2016 | Messe Basel | www.ilmac.ch

SCG FH-Award 2016

Die ILMAC setzt als Fachmesse für Labor- und Prozesstechnologie im Bereich Chemie stark auf industrienahe Innovationen und Anwendungen. Fachhochschulen fokussieren sich in der Ausbildung wie in der Forschung & Entwicklung speziell auf diese Aspekte. Der im 2013 eingeführt SCG FH-Award wird zum zweiten Mal ausgeschrieben und im Rahmen der ILMAC 2016 prämiert. Alle Projekte werden am Gemeinschaftsstand der Fachhochschulen und der SCG ausgestellt und die Siegerprojekte zusätzlich im ILMAC-Forum präsentiert.

Zulassungs- und Prämierungskriterien

- Zum SCG FH-Award zugelassen sind alle Dozierenden einer der folgenden Schweizer Fachhochschulen:
  - FHNW: Hochschule für Life Sciences
  - ZHAW: Institut für Chemie und Biologische Chemie und Institut für Biotechnologie
  - HES-SO: Institut für Chemische Technologie ChemTech, Freiburg und Institut für Life Technologies an der HES-SO Valais//Wallis
- Es können nur Projekte eingegeben werden, die in Zusammenarbeit mit einem Industriepartner durchgeführt wurden.
- Prämierungskriterien: «Innovation & Anwendung». Das angemeldete Projekt setzt auf Innovation und deren praktische Anwendung und Umsetzung beim Industriepartner. Das Projekt muss in einem der drei folgenden Themenbereiche angesiedelt sein:
  - **Analytik und Food Science.** Entwicklung allgemeiner Analysetechniken und Anwendungsmethoden für die Lebensmittelbranche.
  - **Biotechnologie und Bioanalytik.** Entwicklung von Geräten und Methoden für Anwendungen im Bereich Biotechnologie, Diagnostik und Medizin.
  - **Prozess- und Verfahrenstechnik.** Chemische oder biochemische Anwendungen in den Bereichen Prozess- und Verfahrenstechnik.

SCS
Swiss Chemical Society

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz

Hes·so
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz

Termine und Dokumentation, Beurteilung

- Projekte für den SCG FH-Award 2016 müssen bis 17.06.16 eingereicht werden.
- Die Dokumentation des angemeldeten Projektes muss den Kriterien auf dieser Ausschreibung entsprechen. Andere Kriterien werden nicht berücksichtigt.
- Die Beurteilung des Projektes erfolgt durch eine unabhängige Jury, die sich aus drei Vertretern der Division Industrielle und Angewandte Chemie (DIAC) der SCG, je einem Vertreter der drei Fachhochschulen, einem Vertreter der Schweizerischen Gesellschaft der Verfahrens- und Chemieingenieur/innen (SGVC) und einem Vertreter des Schweizerischen Verbandes diplomierter Chemiker FH (SVC) zusammensetzt. Diese legen auch die Beurteilungskriterien fest.
- In einer Sitzung im Juli 2016 beurteilt die Jury die eingegangenen Projekte und prämiert die drei besten Projekte in jedem der drei Themenbereiche sowie die drei besten Projekte über alle Themenbereiche hinweg.
- Die Preisträger werden persönlich über ihre Prämierung informiert.

Für die Wirksamkeit des ILMAC FH-Awards bedarf es einer repräsentativen Anzahl von Eingaben. Der Veranstalter, die SCG, behält sich deshalb das Recht vor, bei ungenügender Teilnahme den Award nicht durchzuführen. In diesem Fall werden die Award-Angemeldeten rechtzeitig darüber informiert.
Über die Beurteilungen wird keine Korrespondenz geführt.

Prämierung

Alle Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, ihr Projekt an der ILMAC 2016 am Stand der Fachhochschulen in der Halle 1.1 für die gesamte Dauer der Messe mit einem Poster zu präsentieren. Weiter werden alle eingereichten Projekte im Heft 9/2016 der CHIMIA mit einem einseitigen Projektbeschrieb veröffentlicht.

Je die drei besten Projekte pro Themenbereich werden vom 21. bis 23. September in einem täglichen Seminar von 10.00-11.00h im ILMAC-Forum vorgestellt. Präsentationszeit pro Projekt: 20 Minuten.

Projekteingabe für den SCG FH-Award

Die folgenden Eingaben müssen bis spätestens Freitag 17. Juni 2016 im PDF-Format bei der SCG eingereicht werden (info@scg.ch):

- Nominationsbrief mit allen Kontaktdaten und gewähltes Thema
- Projektbeschrieb (max. drei A4-Seiten)
- Einseitiger Projektbeschrieb für die Veröffentlichung in der CHIMIA (siehe auch „Instruction to Authors“ für CHIMIA-Artikel)
- Mindestens ein Begleitbrief des Industriepartners
- Allfällige Anhänge mit weiterführenden Informationen

Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen:



David Spichiger
spichiger@scg.ch



Dr. Roger Marti
roger.marti@hefr.ch